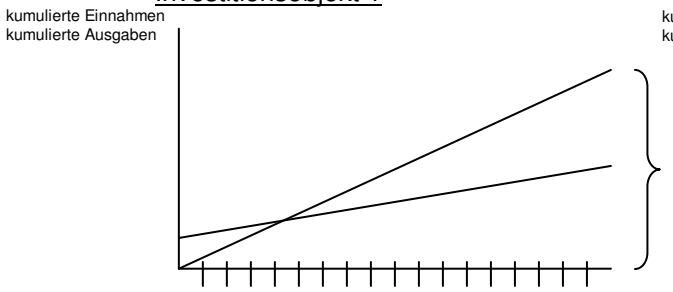
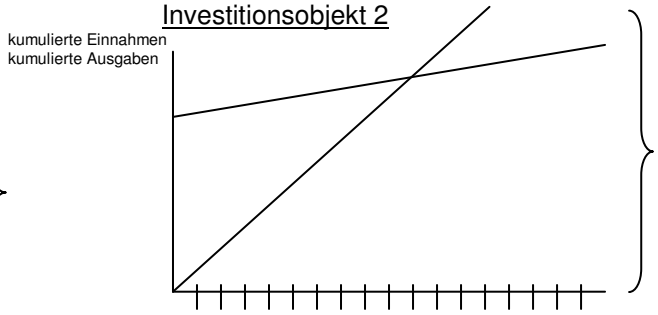
Investition: Investition bedeutet vereinfacht die Bindung von Kapital (EK/FK) über einen bestimmten Zeitraum (=Kapitalbindungsdauer) in Erfolg versprechende Projekte (AV/UV/Personal) unter Beachtung der **Erfolgs**-, **Liquiditäts**- und **Risikokomponenten**.

Investitionsobjekt 1



Investitionsobjekt 2



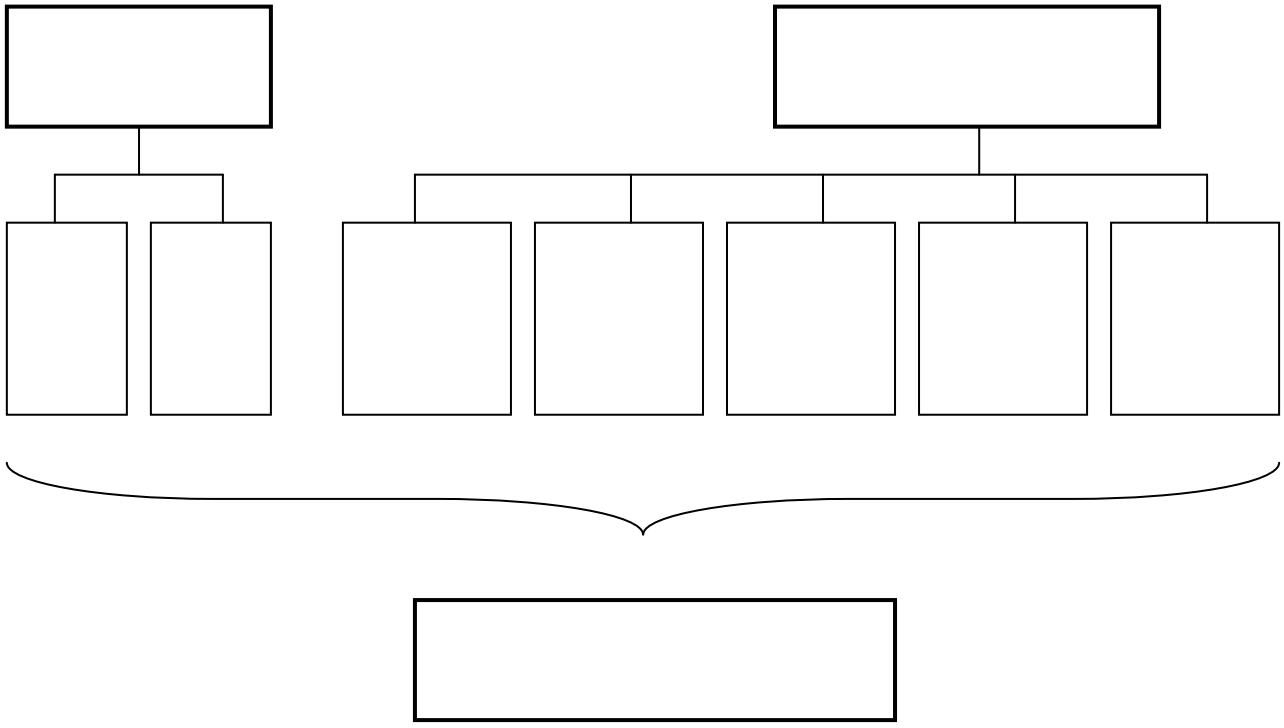
A: Beurteilen Sie die beiden Investitionsobjekt in Hinblick auf die Erfolgs-, Liquiditäts- und Risikokomponente.

Wirkungsbezogene Unterscheidung der Investitionsarten

A: Ordnen Sie die folgenden Begriffe zu!

Dicke Rahmen: Bruttoinvestitionen, Nettoinvestitionen (erstmalige), Reinvestitionen

Dünne Rahmen: Ersatzinvestitionen, Rationalisierungsinvestitionen, Gründungsinvestitionen, Umstellungsinvestitionen (=Verschiebungen der P-Mengenanteile), Sicherungsinvestitionen (z.B. I+F/Werbung/Umweltschutz), Diversifizierungsinvestitionen (=neue Absatzmärkte aus bestehenden Betrieb erschließen/u.U. alte aufgeben), Erweitungsinvestitionen (=Betriebsvergrößerung)



Statische Verfahren der Investitionsbeurteilung (Investitionsrechnung)

Verfahren 1: Kostenvergleichsrechnung

Kosten = Kapitaldienst + Betriebskosten

Vorbetrachtungen der Kostenkomponenten des Kapitaldienstes

Bsp: AK 130.000 €, Restwert 30.000 €, Nutzungsdauer 5 Jahre

a) Betrachtung der **durchschnittlichen Abschreibung** (Wertminderungen)

b) Betrachtung der **durchschnittlichen Kapitalbindung zur Ermittlung der kalk.Zinsen**